

S Schneavlèckl

A vòrt, vour vil vil zait, en Oachlait ist tschechen eppes as nea'met tant glam, eppes as hòt gami't ver òlbe s lem van lait van tol.

Der bissn òlla as en de balder van Bersntol hòt s òlbe gahòt, ont nou hait aa sai' sa, vil bòltmandler, nea'met kennt sa ont bea'ne hom sa tsechen, de mearestn sai' vremm ont lònge se nèt sechen van lait.

De doi' gschicht klòfft pròpe va oa's van doing bòltmandler: s ist kloa' abia òlla de sai'na priaderler, hoa abia a kin va vier-vinf jor, s ist gònz bais, baisa priachler, a baises hiatl pet a baisa veder va schneahearl drau, a baises reickl, baises hor, an lònken baisn port fin en dru, ploba agler pet drin a vlèckl schnea ont baisa bangeler, dòs ist s schneamandl ont s schòfft en schnea, s kònn mòchen schnaim benn as is bill, s ist der pauer van binter.

Der sai' nu'm ist Schneavlèckl, s ist òlbe gaben a vrumms ont s ist plim en a kloa's haisl as Hoabort, s hòt gamòcht schnaim en binter asou de lait hom kinnt dèsterer oar ziachen en schlit, de kinder sai' gòngen gònza tag za raitn, en summer hòt s òlbe bòsser gahòt, ont òlla sai'sa gaben vrea ganua.

Is, beil en binter, ist plim en sai' bòrm haisl za schirn ont za schaug ka bòlket aus de scheahearler ont de baisn has as gaben sai a vòrt.

En sai' haisl, doum as Hoabort, schea' versteickt unter an groasn groasn knòtt, hòt s gahòt a dratscherl ont a sackl mel, ober nèt oa's abia de hast kinn vinnen en òlla de haiser, pet en doi dratscherl ont dòs mel, s Schneavlèckl ist guat gaben za mòchen schnaim, s ist ganua as hòt gadratscht a ker mel ont hòt au kein de doin beirter:

”Schnea, luck de eart,
der binter ist um keart!”.

Benn as tschnim hòt, hòt s n pfoln gor vluttern omanònder pròpe abia a vlèckl schnea, s ist gòngen za schaug de kinder raitn, s hòt gahiatn as de vicher van bòlt guat plaim ont en an neat hòt er n gahòlven.

Ont en langes, benn as der schnea hòt se zergeat, Schneavlèckl ist gòngen um de sai'na balder, za schaugn de vicher van pèrg, za ròstn as de pa'm, za klòffen pet de sai'na zelleler bòltmannler, za trinken guats bòsser van tol.

Ont òlls ist gòngen zan peistn, en binter de eart ist òlbe gaben schea' galuckt van schnea asou en langes is e gaben garòstn ont nòss, paroa za sa'n, de oachlaiter hom kinnt sa'n van òlls ont ist kemmen vil zaich.

Ont pet n schnea van binter ist men nia plim a'ne bòsser, de natur pet de hilf van Schneavlèckl hòt kinnt tea' òlls zan pestn ont de lait sai' vrea

gaben.

Schneavlèckl van Oachlaiter hòt lai gabellt as de plaim vèrr van sai' haisl, as de mòchen nèt au stelder ont haiser pesser anau van Schittol ont as de nèt anau gea doum as kajach vavai de schneaheadler ont de baisn has sai gaben de sai'na vicher ont er hòt sa nèt gabellt lònng teatn.

Ont ver drai-vier hundert jor de lait hom en òcht gem a'ne za brumpln, ober verleist ist tschechen sèll as hat nia tschellt tschechen... de lait sai' kemmen òlbe mear umvanze ont a jor no en ònder hom sa au paut haiser òlbe heaher, Schneavlèckl hòt sa galòt, der hòt kein:"Finz en Schittol kinnt er kemmen, pesser anau bill en enk nèt, der pèrg ist mai', der kinnt nèt belln òlls!"

Enveze za gea' hintn inn oder ka Tingler inn, bou as der plòtz bar gaben ont ganua ver òlla, sai sa òlbe heaher keing Hoabort gòngen za paun au de stelder ver en summer ont oas hòt gabellt sai heaher ont pesser as en sèll ònder, de lait sai gaben ont òlbe barn sa sai' umvanze ont naide oa's pet en òder!

Finz a bail envir hom sa pfolk en Schneavlèckl ont hom se se gahòltn pesser oar van Schittol, verleist hom sa kein:"Vavai kinn ber nèt gea' pesser anau? S ist asou schea' doum, en summer hòt s gros ver de kia ont ver de goas, s ist òlbe asou schea' vrisch, der mòchen au semm aa de ingern haiser, s Schneavlèckl kònnst ens nèt schòffen!"

Asou a ker as de vòrt sai sa gaben finz doum pet de haiser ont ver en Schneavlèckl hòt s nea'mer a rua gahòt: en summer de goas ont de kia van lait sai gòngen finz um en sai' haus ont gor ka der sai' tir in, s òrm Schneavlèckl hòt nea'mer gabisst abia za tea'.

De vicher van oachlaiter hom gor autretn de oier van schneahearler ont varloatn de kloa'n hasler, ober dòs hòt lai loade gamòcht s Schneavlèckl, en de lait is n òlls glaich gaben.

S schneamandl hòt probiart za klòffen pet de lait ober sei hom en nanket òcht gem, en summer sai sa òlbe doum gaben, de hom en gatun dispètn ont hom òmbiart za spottns ont s Schneavlèckl hòt òlbe tschbing ont ausgahòltn.

En sèll binter, s Schneavlèckl hòt gamòcht kemmen an hucker schnea, vil vil abia nea'met hòt nia tsechen gahòt, asou hòt s gamoa't za kinnen hom a ker rua, as nea'met bar anau as n sai' pèrg za trutzn en, ober asou is nèt gòngen...

De jager van tol hom u'pfònk za jagern gor doum anau, oa'n mearer as òlla, der Karl, ist pròpe doum gaben òll to, der ist nanket hoa'm gòngen za schloven ont hòt za scheila gatun, òll to hòt er abaus teatn vil vicher, gor

men der gabisst hòt as de sai' gaben van Schneavlèckl ont as is nèt gabelt hòt as de teatn sa.

Mear as a vòrt s Schneavlèckl hòt proviart za traim sa, ober de hom en lai as n tschicht galòcht, der Karl mearer as òlla de òndern.

S òrm boltmandl ist semm plim en sai' haisl loade za schaug ka bòlket aus, za sechen de jager schiasn as de sai'na schea'n schneaherler ont as de sai'na baisn has.

S hòt nea'mer gabisst abia za tea', der loat ont der zourn za sechen asou scheila tea' pet en sai' pèrg ist kemmen òll to mear, finz as an to, benn as kemmen sai' bider de jager, ist er aus en haus gòngen ont hòt n zua tschri: "Hòt er nou nèt ganua ne? Der sai't kemmen pet de haiser finz do ont i hòt tschbing, der hòt pòl òlla de mai'na vicher tea'tn, bos bellet er nou? Iaz pin i stuff, oder der geat abaus pet de guatn oder der geat pet de tznichtn!"

De jager hom tsechen as s Schneavlèckl ist runt zourne ont de mearestn sai' vort, de hom òlla gabisst as de bòltmandler kinnen mòchen tsechen sèll as de belln, gor scheilena dinger, lai der Karl ont anettlena òndra sai' plim ont hom en nèt òcht gem.

En sèll to der Karl hòt no gahòt gor a kin, de hom s es gabelt learnen za gea' as kajach ober is ist gaben vrum, s hatt nèt gabelt tea'tn de vicher van bòlt ont nanket mòchen darzinnen s bòltmandl.

S kin hòt probiart za leing o en Karl ont de sai'na zelln, ober s ist nèt guat gaben, asou s Schneavlèckl hòt gabort as s kin hòt a guats hèrz ont hòt gabòrtn as de jager gea' za hiatn s gabillt, hòt umgariaft s kin ont hòt n keing: "Plaib do ka miar, de seng mander sai' tznicht, de rivens tschlècht hait!"

S kin hòt pfolk ont ist anin en haisl van Schneavlèckl, s bòltmandl hòt n gem z èssn, hòt gabòrtn as tuat se entschloven ont hòt auser ganommen s sai' dratscherl za mòchen schnaim:

"Schnea, luck de eart,
der binter ist umkeart,
de lait sai' tznicht,
de hom nia ganua pet nicht!

A groasa schneala' schick mer iaz do,
luck unter òlls, i bill ne'met mear do!"

Ont abia der keing hòt gahòt de doing beirter, hòst gaheart an lèrm abia an tònderer, òllder der schnea as gaben ist hòt se òmbiart en a schneala', hòt ganommen òlla de haisler ont de stelder, de jager ont de umvanzegen lait ont hòt tròng òlls en tol.

Ont ver òlbe doum as Hoabort ist umkeart de rua ont s Schneavlèckl ist lai bider content, s kin as doum ist plim pet im hòt n kinnt s lem derettn ont no en sèll to lebs doum pet im, ont being as ist bòrmhèrze gaben ist kemmen is aa a schneamandl.

Ont de oachlaiter hom tsechen òlls doi', hom se derschrocken ont garrichen gor men s za spat hom sa verstònnen as de pfallt hom ont as s Schneavlèckl hòt lai gabellt schutzn en sai' pèrg ont dòs bar gaben guat gor ver sei.

En sèll jor en langes, benn as der schnea vort ist, hom sa pfuntn de òrmen jager zòmmen pet n gahilz ont de knottn van haiser en tol ont asou hom sa galeart as ber za vil bill, pet nicht plaip.

Za spat hom sa tsechen abia schon as de gatu'n hom en de natur, nea'met mear hòt tsechen a schneahearl oder an baisn hos as Hoabort, van sèll jor vort ver bolten jarder s Schneavlèckl hòt nea'mer gamòcht schnaim ont benn as hòt bider tschickt en schnea is n kemmen asou vil as ist bider aus gòngen an òndra schneala', being za gadenken en de lait finz bou as de kinnen gea'.